

Amouröse Konsequenzen eines roten Jogginganzuges

Verzwickelt, turbulent und unterhaltsam – die Premiere der Retzer Bühne begeistert

BAD SALZUFLEN-RETZEN.

Die Retzer Bühne freut sich über eine erfolgreiche Premiere ihres neues Stücks „Love-Jogging“, eine turbulente Verwechslungskomödie von Derek Benfield (Deutsch Marianne Weno).

Im ausverkauften Saal erfuhren 140 Gäste, welche amourösen Konsequenzen das Geschenk eines roten Jogginganzuges haben kann. Hillary (Nina Josephs) ist verheiratet mit Brian (Andreas Landau) und Jessica (Monika Weber) mit George (Heiko Welsche). Alle vier sind gute Freunde - und Hillary ahnt nichts Böses, wenn ihr Mann jeden Mittwoch joggt. Denn sie weiß nicht, dass der liebe Gatte lediglich bis zur Wohnung von George und Jessica läuft, um sich dort mit der jungen Wendy (Alina Weber) zu einem romantischen Stelldichein zu treffen. Jessica ist erfolgreiche Modedesignerin und deshalb in der



Erklärungsnot: Hillary (Nina Josephs) und Brian (Andreas Landau) haben ihre liebe Not, sich mit abenteuerlichen Erklärungsversuchen irgendwie aus der Affäre zu ziehen.

Foto: Heidi Stork

Woche immer im Ausland unterwegs, und George, so denkt Brian jedenfalls, spielt Dart in der „Goldenen Unke“. Tatsächlich nutzt dieser die Gunst der Stunde und trifft sich stattdessen in Brians Wohnung mit dessen Frau Hillary. Alle scheinen mit diesem Arrangement mehr als zufrieden, und niemand ahnt etwas von den Machenschaften des anderen. Bis Jessica eines Tages früher als erwartet von einer Reise zurückkehrt. Plötzlich beginnt ein urkomischer Reigen aus haarsträubenden Lügen und wildesten Verstrickungen, was unaufhaltsam auf eine mittelschwere Katastrophe zusteuert.

Tumult und Chaos durch Missverständnisse und Verwechslungen sind die große Stärke des Retzer Bühne Ensembles. Auch bei der der Premiere des neuen Stücks waren die bekannten Darsteller mal wieder in Höchstform.

Die Retzer Bühne hat ihr Pub-

likum wieder einmal begeistert und wurde dafür mit tosendem Applaus belohnt. Weitere Aufführungen stehen am 22., 23. und 29. Februar sowie am 1., 14., 15, 21. und 22. März im Gasthaus Rickmeyer auf dem Programm. Samstags beginnen die Aufführungen jeweils um 19.30 Uhr, sonntags um 16 Uhr. Für einige Termine sind noch Restkarten für 11 Euro im Gasthaus Rickmeyer, Alte Landstraße 51 in Bad Salzuflen-Retzen, Rufnummer (05222) 20607 erhältlich.

Darüber hinaus wird das Stück am Samstag, 28. um 19.30 Uhr und Sonntag, 29. März um 16 Uhr im Kur- und Stadttheater an der Parkstraße zu sehen sein. Karten gibt es für 16 Euro an der Theaterkasse im Kurgastzentrum, Rufnummer (05222) 952909, sowie bei der Bürgerberatung im Rathaus. Es gibt noch Restkarten für die anderen Termine. Ausführliche Info unter www.retzer-buehne.de im Internet. (LMH)